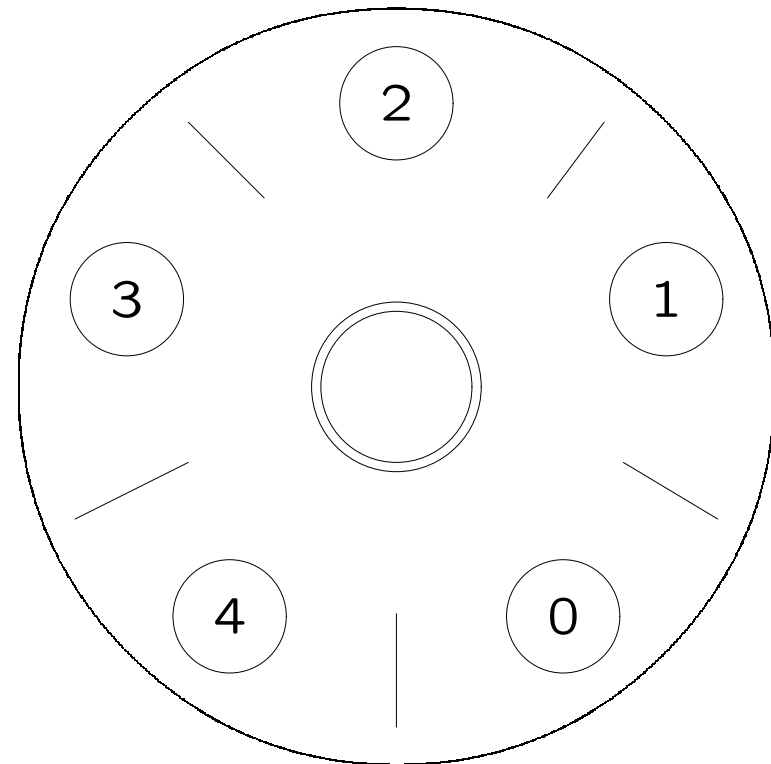


## Das Problem der fünf Philosophen<sup>\*)</sup>

„Das Leben eines Philosophen besteht aus den sich abwechselnden Tätigkeiten Denken und Essen. . . .

Fünf Philosophen, von 0 bis 4 durchnummeriert, leben in einem Haus, wo der Tisch für sie gedeckt ist. Jeder Philosoph hat seinen Platz am Tisch.

Ihr einziges Problem – abgesehen von solchen philosophischer Natur – besteht darin, dass die aufgetragene Mahlzeit eine sehr schwierige Art von Spagetti ist, zu deren Verzehr man zwei Gabeln benötigt. Neben jedem Teller liegen zwei Gabeln, so dass grundsätzlich keine Schwierigkeiten auftauchen sollten. Es hat jedoch zur Folge, dass zwei Nachbarn nicht zur selben Zeit essen können.“



<sup>\*)</sup> „Dinner for five“ Ein Spaziergang durch zwanzig Jahre Multitasking, c't 1990, Heft 12, S. 244 ff.